

Jakob Baur,
Lars Koch,
Barbara Schaff (Hg.)

WRITING ANGST

Schauerliteratur, Gothic Novel
und literarischer Schrecken
von 1800 bis zur Gegenwart

[transcript] Lettre

Jakob Baur, Lars Koch, Barbara Schaff (Hg.)
Writing Angst

Lettre

Jakob Baur ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienkulturwissenschaft an der Technischen Universität Dresden, wo er im Rahmen des DFG-Projekts »Schauergeschichten. Literarische Emotionspraktiken der Angst« zur Angstpraxeologie der Schauerliteratur um 1800 promoviert. Seine Arbeitsschwerpunkte sind das Verhältnis von Literatur und Geschichte, populäre Literatur sowie kulturwissenschaftliche Emotionsforschung und Praxeologie.

Lars Koch ist Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienkulturwissenschaft an der Technischen Universität Dresden. Er forscht zur Literatur- und Medienkulturgeschichte der Angst. Weitere Forschungsfelder sind Invektivität, Disruption und das popkulturelle Imaginäre des Politischen.

Barbara Schaff ist Professorin für Anglophone Literatur- und Kulturwissenschaft mit dem Nebenschwerpunkt Komparatistik an der Georg-August-Universität Göttingen seit 2008. Vorher hatte sie Gastprofessuren in der Anglistik und Komparatistik an den Universitäten München, Tübingen, Bochum und Wien inne. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der anglophonen Reiseliteratur, der schottischen Literatur, der Gender Studies und der Epoche der Romantik.

Jakob Baur, Lars Koch, Barbara Schaff (Hg.)

Writing Angst

Schauerliteratur, Gothic Novel und literarischer Schrecken von 1800
bis zur Gegenwart

[transcript]

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – Projektnummer 464589670

Diese Open Access Publikation wurde vom Open Access Publikationsfonds der Sächsischen Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB Dresden) teilfinanziert.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Jakob Baur, Lars Koch, Barbara Schaff (Hg.)

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839406878>

Print-ISBN: 978-3-8376-7762-1 | PDF-ISBN: 978-3-8394-0687-8

Buchreihen-ISSN: 2703-013X | Buchreihen-eISSN: 2703-0148

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Preface

Jakob Baur, Lars Koch und Barbara Schaff9

Writing Angst

Beobachtungen zum literarischen Schrecken seit 1800

Jakob Baur, Lars Koch und Barbara Schaff13

I. Theorien, Politiken und Anthropologien literarischer Angst

Literaturanthropologie(n) der Angst

Wissensmuster und -wandel in Erzähltexten um 1800 (Schiller, Hoffmann, Zschokke)

Stephan Brüssel 25

»Terror is not of Germany, but of the Soul«

National Gothics and the Role of Fanaticism

Carol Margaret Davison47

Angst, Ekel, Hass

Emotionalisierungsstrategien des literarischen Antisemitismus

in der Schwarzen Romantik

Jan Süselbeck 71

Das Unheimliche

Von der Ästhetik des Schreckens zur Politik der Angst

Ulrich Kinzel 93

II. Transnationale Zirkulationen und Medienökologien literarischen Schreckens

»Terror is not of Germany«

Gothic Germanism and the Transnational Tale of Terror

in *Blackwood's Edinburgh Magazine*

Gero Guttzeit 111

Schauder und Erregung

Ludwig von Reizensteins amerikanischer Zeitungsroman *Die Geheimnisse*

von *New-Orleans* (1854–1855)

Daniel Stein und Niels Werber 125

Wieland in Amerika

Charles Brockden Browns aufklärerische Gothic Novel

Hendrikje J. Schauer 155

III. Gender, Körper und affektive Figurationen

Von Grau- und Petermännchen

Der Schauerroman um 1800 zwischen Exploitation und Emanzipation

Christoph Seelinger 175

The Page as Gendered Cultural Recess

Female Creative Anxieties in Margaret Oliphant's *The Library Window* (1896)

Leonie Jungen 199

Beyond Bella Baxter

Comparing Female Man-Made Monsters

Lucy Elizabeth Allan 215

IV. Poetiken und Verfahren des Schreckens

Wahnsinnige Angst und angstvoller Wahn

Schauerliterarische Emotionsrepräsentation in Ludwig Tiecks *Der Runenberg*

und *Liebeszauber*

Jakob Baur und Lars Koch 233

Angst erzählen

E.T.A. Hoffmanns Nachstück *Das Majorat* (1817)

Christopher Meid 253

Zeitgewalt

Angst in Hebels Kalendergeschichten

Bernhard Stricker 275

Gothic Communities in John Burnside's *The Devil's Footprints* and Sarah Moss' *Night Waking*

Night Waking

Barbara Schaff 291

Zu den Autor:innen 307